Essbares Glas / Eis aus Isomalt

Ihr benötigt:

Isomalt

Blaue hitzebeständige Lebensmittelfarbe Eine Silikonmatte, alternativ Backpapier Einen Topf zum schmelzen

- Die gewünschte Menge Isomalt in einem Kochtopf erwärmen bis er geschmolzen ist.
- Dann eine kleine Menge blaue Lebensmittelfarbe dazu geben, das variiert je nach Produkt.
- Bei Verwendung von Pulverfarbe ist es zu empfehlen, diese mit einer Minimenge Wasser aufzulösen und den Isomalt eine Minute kochen zu lassen damit das verwendete Wasser wieder verdampfen kann.
- Die ideale Verarbeitungstemperatur ist dabei zwischen 150°C - 170°C.
- Nach dem Auflösen kurz stehen lassen, bevor man ihn zum gießen verwendet, so bekommt man weniger Blasen in das Glas (wer Lufteinschlüsse möchte arbeitet gleich weiter).
- Nun schüttet man den Isomalt auf die Silikonmatte, wenn man diese vorsichtig bewegt verteilt sich der Isomalt und das Glas wird noch dünner.
- Nach dem erkalten kann man dann die große Glasplatte in Scherben brechen
- Wer möchte kann die Scherben mit Lebensmittellack besprühen, so werden sie etwas Feuchtigkeitsbeständiger, da der Isomalt etwas empfindlich ist und weich werden kann wenn er einer zu hohen Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wird.

Minimengen Isomalt kann man auch gut in der Mikrowelle in einer hitzebeständigen Silikonschüssel schmelzen.

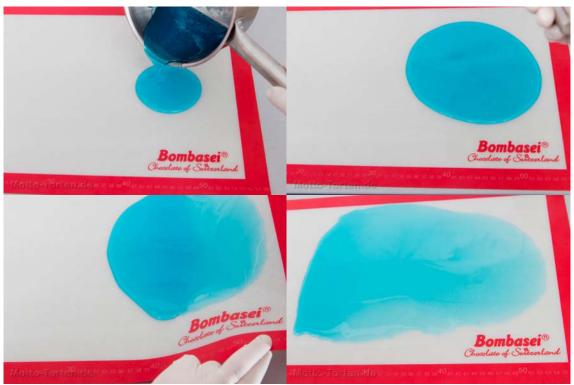


 Die gewünschte Menge Isomalt in einem Kochtopf erwärmen bis er geschmolzen ist. Die ideale Verarbeitungstemperatur ist dabei zwischen 150°C- 170°C.





- Dann eine kleine Menge blaue Lebensmittelfarbe dazu geben, das variiert je nach Produkt.
- Bei Verwendung von Pulverfarbe ist es zu empfehlen, diese mit einer Minimenge Wasser aufzulösen und den Isomalt eine Minute köcheln zu lassen damit das verwendete Wasser wieder verdampfen kann.



- Nach dem Auflösen kurz stehen lassen, bevor man ihn zum gießen verwendet, so bekommt man weniger Blasen in das Glas.
- Nun schüttet man den Isomalt auf die Silikonmatte, wenn man diese vorsichtig bewegt verteilt sich der Isomalt und das Glas wird noch dünner.



Nach dem erkalten kann man dann die große Glasplatte in Scherben brechen